

Umgang mit Schülern, die bewusst nicht zuhören

Beitrag von „robischon“ vom 15. Mai 2007 22:10

Sacaste

wie sowas in echt aussieht und sich anhört?

ich schließe die schule morgens auf. kinder kommen an und schauen im schulzimmer was es alles gibt und woran sie arbeiten können.

ich komm dazu, schreib begrüßungen an die wandtafel und dann informationen, wörterlisten, gleichungen, einen text, hinweise.

außerdem gibt es nachschlagewerke und computer mit lernprogrammen.

und mich können kinder unendlich fragen.

vom ministerium aus heißt sowas flexibler schulanfang oder jahrgangsgemischte schuleingangsstufe. bisher übliche prüfungen werden sich auch noch ändern. hierzulande gibt es jetzt EKM. dabei wird beobachtet wie eine kleine gruppe von lernenden mit einem problem umgeht.

neu schule wird nicht mehr kinder manipulieren, mit ihnen etwas "machen", sondern sie lernen lassen was nur erreichbar ist.

schule wird lern- und lebensraum statt belehrungsanstalt.

dann gibt es auch das problem nicht mehr wie man eine 1. klasse ruhig bekommt. die kinder müssen ja reden und sich bewegen. sie leben.

wenn sie nicht reden dürfen platzen sie oder verstummen.